Referenten im Überblick

Dr. techn. A. Weninger-Vycudil

PMS-Consult GmbH, Wien

Seit 2005 ist der promovierte Bauingenieur der TU Wien Geschäftsführer von PMS Consult – Ingenieurbüro für Verkehrswesen und Infrastrukturplanung mit Sitz in Wien. Er unterstützt weltweit öffentliche Straßenverwaltungen und private Konzessionsnehmer bei der Erstellung von Erhaltungsmanagementsystemen und -konzepten.

Dr. U. Zander

Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt), Bergisch-Gladbach

Seit 2015 ist Prof. Zander Leiter der Abteilung Straßenbautechnik in der Bundesanstalt für Straßenwesen. Er studierte Bauingenieurwesen an der TU Braunschweig und war von 2008 bis 2015 Leiter des Instituts für Straßenwesen an der Universität Siegen.

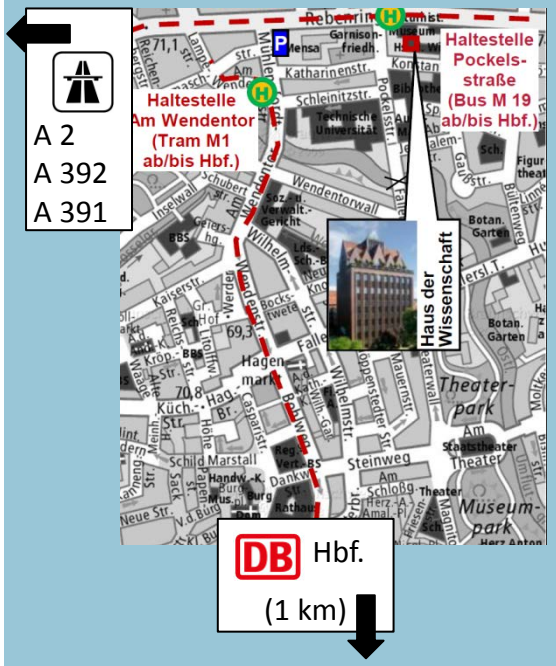
Änderungen vorbehalten (Stand 21.04.2016)

TU Braunschweig

Institut für Straßenwesen (ISBS)
Beethovenstraße 51 b, 38106 Braunschweig
www.tu-braunschweig.de/isbs

Lehrstuhl für Infrastruktur- und Immobilien-Management (IIM)
Schleinitzstraße 23 A, 38106 Braunschweig
www.tu-braunschweig.de/iim

Lageplan



Bildnachweise
Titelbild: © Matthias Riesenberg / PIXELIO
Innenseite (Mitte): © Rolf Neumann / PIXELIO
Karte (Rückseite): © Stadt Braunschweig

Veranstaltungsort & Anmeldung

Die Veranstaltung findet statt am **22. April, 9.00 – 13.30** Uhr im **Haus der Wissenschaft**, Aula (3.OG), Pockelsstraße 11, 38106 Braunschweig.

Die Teilnahme ist kostenlos, wir bitten um Anmeldung unter
www.tu-braunschweig.de/iim/veranstaltungen

Technische Universität Braunschweig

ISBS Institut für Straßenwesen TU Braunschweig

IIM INFRASTRUKTUR- u. IMMOBILIEN-MANAGEMENT
Lehrstuhl am Institut für Bauwirtschaft u. Baubetrieb

Welches Management brauchen unsere Bundesfernstraßen?

22. April, 9.00 – 13.30 Uhr
Braunschweig
Aula im Haus der Wissenschaft

Konzept

Im Namen des Instituts für Straßenwesen und des Lehrstuhls für Infrastruktur- und Immobilienmanagement laden wir herzlich zur Veranstaltung **„Welches Management brauchen unsere Bundesfernstraßen?“** am Freitag, den **22. April** ab 9.00 Uhr ein. Wir dürfen uns auf interessante Referenten mit hochaktuellen Vorträgen freuen!

Die Gründung einer Infrastrukturgesellschaft und die daraus resultierende Nutzerfinanzierung des Bundesfernstraßennetzes wird aktuell in den politischen wie auch wirtschaftlichen Reihen stark diskutiert. Hiermit wird häufig auf die positive Einführung und Erfahrung der ASFINAG verwiesen. Könnte ein solches System in Deutschland überhaupt implementiert werden? Welche Vor- und Nachteile bietet eine Infrastrukturgesellschaft? Ergibt sich daraus ein Mehrwert, um Investitionen für Bundesfernstraßen vorteilhafter und wirtschaftlicher einzusetzen? Gibt es abgewandelte Systeme, die für den deutschen Markt geeigneter wären? Welche politischen, wie auch wirtschaftlichen Rahmenbedingungen stehen einer alternativen Lösung im Wege?

Im Rahmen der interessanten Veranstaltung werden die Referenten Antwort auf viele Fragen geben und neue Denkanstöße liefern.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Tanja Kessel & **Michael P. Wistuba**

Programm

9.00 Uhr	**Eintreffen**
9.30 Uhr	**Begrüßung und einführende Worte** Prof. Dr.-Ing. T. Kessel Prof. Dipl.-Ing. Dr. techn. M. Wistuba
9.50 Uhr	**Ergebnisvorstellung der Kommission „Bau und Unterhaltung des Verkehrsnetzes“** Prof. K. Bodewig, Bundesminister a.D.
10:20 Uhr	**Anforderungen an eine zeitgemäße und wirtschaftliche Erhaltung von Straßen** Dr. U. Zander, BASt
10.50 Uhr	**Pause und Kaffee**
11:45 Uhr	**Rolle der VIFG bei der Finanzierung** Prof. T. Böger, VIFG
12:15 Uhr	**Die österreichische ASFINAG: Ein Vorbild?** A. Schedl, ASFINAG
12:45 Uhr	**Herausforderungen zur praktischen Umsetzung eines Erhaltungsmanagements** A. Weninger-Vycudil, PMS-Consult
13:15 Uhr	**Schlussworte und Ausklang**

Referenten im Überblick

Prof. K. Bodewig

Vorsitzender der Kommission „Bau und Unterhaltung des Verkehrsnetzes“, Bundesverkehrsminister a.D.

Als Vorsitzender der Kommission „Bau und Unterhaltung des Verkehrsnetzes“ der Verkehrsministerkonferenz wird Prof. K. Bodewig über deren Resultate berichten. Die Kommission hat sich mit der Untersuchung von potentiellen Finanzierungs- und Organisationsmodellen für den Bau und Betrieb von Bundesfernstraßen befasst.

Prof. T. Böger

Verkehrsinfrastrukturfinanzierungsgesellschaft (VIFG), Berlin

Prof. Böger ist seit 2003 Geschäftsführer der VIFG. Er studierte Volkswirtschaftslehre an der Universität Münster, Köln und Budapest und verfügt über mehr als 20 Jahre Erfahrung in der Projektentwicklung und –finanzierung im Infrastrukturbereich. Seit Januar 2011 ist er Honorarprofessor für Projektfinanzierung und Public Private Partnership an der TU Braunschweig.

A. Schedl

Autobahnen- und Schnellstraßen- Finanzierungs-Aktiengesellschaft (ASFINAG), Wien

Dipl.-Ing. Alois Schedl studierte an der TU Wien Bauingenieurwesen und Raumplanung. Anschließend war er Mitarbeiter im Kabinett des Bundesministeriums für Bauten und Technik in Österreich, wo er von 1983 bis 1990 Leiter der Budgetabteilung war. Nach Geschäftsführungsaufgaben in der ÖSAG und der ASFINAG Baumanagement GmbH wurde Herr Schedl 2007 zum Vorstandsdirektor der ASFINAG bestellt.